

## **N I E D E R S C H R I F T**

über die 5. Sitzung des Jugendhilfeausschusses der Stadt Gummersbach vom 12.11.2015 im Fachausschusssitzungssaal, Rathausplatz 1, 51643 Gummersbach.

Die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses waren durch die fristgerechte Einladung einberufen. Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben werden. Der Jugendhilfeausschuss ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Anwesend sind:

Mitglieder

Stadtverordneter Karl-Otto Schiwiek

Stadtverordnete Marita Cordes

Stadtverordnete Ute Fritz-Schäfer

Vertretung für Herrn Matthias Thul

Stadtverordnete Edith Katharina Roth

2. stellv. Bürgermeisterin Helga Auerswald

Vertretung für Herrn Jürgen Gogos

Sachk. Bürger Haydar Tokmak

Vertretung für Herrn Helmut Schillingmann

Stadtverordneter Stefan Brauweiler

Stadtverordneter Johannes Diehl

Stadtverordnete Astrid Schumann

Sachk. Bürgerin Christiane Gelfart

Sachkundiger Bürger Heinz Kemper

Sachk. Bürgerin Jutta Becker

Sachk. Bürgerin Hamiyet Dargus

Vertretung für Frau Gabriele Müller

Beratendes Mitglied Petra Wittkowski

Beratendes Mitglied Norbert Kriesten

Beratendes Mitglied Pfarrer Hermann Bednarek

Sachkundiger Bürger Thomas Bolte

sachkundiger Bürger Pfarrer Norbert Fink

sachkundiger Einwohner Gerardo Piera

Verwaltung

Beig. Raoul Halding-Hoppenheit

StVwD. Thomas Hein

Beate Reichau-Leschnik

Schriftführerin Brigitte Miebach

Schülersprecher

Beratendes Mitglied Martin Altjohann

Schülersprecher Realschule Hepel

Beratendes Mitglied Erik Kriegeskotte

Stellv. Schülersprecher Förderschule Vollmerhausen

Beratendes Mitglied Leonhard Borgard

Schülersprecher Freie Christl. Realschule

Entschuldigt:

Mitglieder

Stadtverordneter Matthias Thul

Stadtverordneter Jürgen Gogos

Stadtverordneter Helmut Schillingmann

Sachkundiger Bürger Dieter Frey

Sachk. Bürger Franz-Josef Heimann

Stv. als beratendes Mitglied Gabriele Müller

Beratendes Mitglied Reimund Heidkamp

Beratendes Mitglied Michael Nedell

Beratendes Mitglied Harald Gaadt

Die Niederschrift führt: Brigitte Miebach

Sitzungsbeginn 18:00 Uhr

Sitzungsunterbrechung:

Sitzungsende: 18:48 Uhr

## **T a g e s o r d n u n g**

Vor Eintritt in die Tagesordnung erläutert der Vorsitzende die Notwendigkeit der Tischvorlage zum Kita Bedarf 2016. Insoweit soll die Tagesordnung erweitert werden und die Tischvorlage nach TOP 1 behandelt werden. Gegen diese Vorgehensweise werden keine Einwendungen erhoben.

### **Öffentlicher Teil:**

- TOP 1        Niederschrift der letzten Sitzung
  
- TOP 1.1     Kita Bedarf 2016  
              Vorlage: 02786/2015  
              Tischvorlage
- TOP 2        Beratung des Ergebnis- und Finanzplans 2016 für den Bereich der Kinder-,  
              Jugend- und Familienhilfe  
              (Bitte bringen Sie den Entwurf des Haushaltsplans 2016 zur Sitzung mit)  
              Vorlage: 02756/2015
  
- TOP 3        Mitteilungen

**Öffentlicher Teil:**

**TOP 1**

**Niederschrift der letzten Sitzung**

Es ergeben sich keine Wortmeldungen. Die Niederschrift der letzten Sitzung des Jugendhilfeausschusses ist damit einstimmig genehmigt.

**TOP 1.1**

**Kita Bedarf 2016**

**Vorlage: 02786/2015**

Herr Hein erläutert die Vorlage. Die Auswertung der Einwohnermeldedaten liege erst seit 2 Tagen vor. Es gebe bislang keine stadtteilbezogene Auswertung. Ebenso seien die Auswirkungen nicht im vorliegenden Entwurf des Haushaltsplanes für 2016 enthalten.

Die Ursache des sprunghaften Anstieges der Kinderzahlen werde in der erhöhten Zuweisung von Flüchtlingskindern vermutet.

Nach kurzer Erörterung wird einstimmig folgender Beschluss gefasst:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt auf der Grundlage der vorgelegten Jugendhilfeplanung Verhandlungen zur Eröffnung von Kitagruppen, zur Deckung eines zusätzlichen Bedarfs in Höhe 6 U3 Plätzen und 114 Ü3 Plätzen, zu beginnen. Über die Fortschritte in den Verhandlungen und die Kostenplanung ist der Jugendhilfeausschuss zu informieren.

**TOP 2**

**Beratung des Ergebnis- und Finanzplans 2016 für den Bereich der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**

**(Bitte bringen Sie den Entwurf des Haushaltsplans 2016 zur Sitzung mit)**

**Vorlage: 02756/2015**

Herr Hein erläutert die Entwicklungen der Zuschussbedarfe in den einzelnen Produktgruppen und beantwortet ergänzende Fragen.

Nach ausführlicher Beratung wird einstimmig folgender Beschluss gefasst:

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss dem Rat der Stadt zu empfehlen, den vorliegenden Entwurf des Teilergebnis- und Teilfinanzplans für den Produktbereich der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe zu beschließen.

**TOP 3**  
**Mitteilungen**

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

Karl-Otto Schiwiek  
Vorsitz

Raoul Halding-Hoppenheit  
Beigeordneter

Brigitte Miebach  
Schriftführung